

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 355

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix de chaque Numéro 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene/Borgszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Les opérations de la Banque de France. — Zölle: Frankreich. — Die Lage des deutschen Arbeitsmarktes. — Télégramme.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1900. 23. Oktober. Inhaber der Firma **E. Bichsel-Blank** zum Stadthaus, in Burgdorf, ist Ernst Bichsel-Blank, von Hasle bei Burgdorf, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäfts: Betrieb des Gasthofs zum Stadthaus. Geschäftslokal: Kirchbühl.

Bureau de Courtelary.

23. Oktober. La raison **O. Robert-Gautier**, fabrication d'horlogerie, à Cormoret (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, n^o 32, page 239), est radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

Bureau de Porrentruy.

22. octobre. Le chef de la maison **Laforêt**, à Boncourt, est François dit Maurice Laforêt, originaire de Beaune, Côte d'Or, domicilié à Boncourt. Genre de commerce: Epicerie et auberge.

Glarus — Glaris — Glarona

1900. 23. Oktober. Die Firma **Philipp Beckel Photograph** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juli 1894, pag. 666) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1900. 22. octobre. Le chef de la maison **Louise Erath**, à Riaz, est Louise Erath, veuve d'Edouard, née Jacquet, de Barberêche, à Riaz. Genre de commerce: Mercerie. Bureau: au village.

22. octobre. Le chef de la maison **Victorine Moullet**, à Corbières, est Victorine, femme de Pierre Moullet, de Posat, à Corbières. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de la Croix-Blanche, à Corbières. Bureau: au village.

22. octobre. Le chef de la maison **Célestin Gremaud**, à Riaz, est Célestin, fils Louis Gremaud, de et à Riaz. Genre de commerce: Commerce de bois. Bureau: au village.

22. octobre. Le chef de la maison **Brühlhart Alphonse**, à Riaz, est Alphonse, fils Jean Brühlhart, d'Überstorf, à Riaz. Genre de commerce: Tannerie et commerce de cuirs. Bureau: au village.

23. octobre. Le chef de la maison **Alphonse Mouney**, à Gumefens (F. o. s. du c. du 19 octobre 1895, n^o 259, page 1080), déclare qu'il a transféré son siège de Gumefens à Riaz.

23. octobre. Le chef de la maison **F. Truffat**, à Bulle, est Ferdinand Truffat, fils Claude-Joseph, de Mégevette (Hte-Savoie, France), à Bulle. Genre de commerce: Bazar. Bureau et magasin: Grand'Rue 13.

Bureau d'Estavayer.

23. octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a. Ensuite de faillite des titulaires:

Julien Gummy, à Domdidier (F. o. s. du c. du 22 juin 1898, n^o 183, page 769);

Augustin Bovet, à Bollion (F. o. s. du c. du 19 juillet 1898, n^o 208, page 873);

Joseph Bavaud, aux Arbognes, rière Montagny-les-Monts (F. o. s. du c. du 9 novembre 1895, n^o 275, page 1144).

b. Ensuite de décès du titulaire:

Jules Corninboeuf, à Estavayer (F. o. s. du c. du 3 décembre 1895, n^o 296, page 1233).

c. Ensuite de départ du titulaire:

Fr. Gasser, à Estavayer (F. o. s. du c. du 2 juillet 1894, n^o 170, page 693).

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

18. Oktober. Inhaberin der Firma **Marla Burry** in Plaffeyen ist Marla Burry, geb. Cosandey, Ehefrau des Albert, von Alterswyl, wohnhaft in Plaffeyen. Natur des Geschäfts: Mehlhandlung, Bäckerei und Landwirtschaft. Geschäftslokal: in Plaffeyen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 22. Oktober. Ernst Sommerhalder und Heinrich Sommerhalder, beide von und in Basel, haben unter der Firma **P. Sommerhalder Söhne** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1899 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Mechanische Blatt- und Zahnfabrikation. Geschäftslokal: Unterer Rheinweg 96.

24. Oktober. Unter der Firma **Industrieactiengesellschaft Riehen** hat sich, mit dem Sitze in Riehen bei Basel, eine Aktiengesellschaft

gegründet, welche zum Zweck hat die Uebernahme und den Betrieb des bisher von der Kommanditgesellschaft «E. Weber & Co.» in Riehen geführten Geschäftes, Fabrikation von Stockschirmen, sowie den An- und Verkauf von Patenten und patentierten Neuheiten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 6. Oktober 1900 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt achtzigtausend Franken (Fr. 80,000), eingeteilt in 320 Aktien von je Fr. 250. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und im Oberbadischen Volksblatt, in Lörrach (Baden), sowie in allfälligen weiteren vom Verwaltungsrat bestimmten Publikationsorganen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht einem vom Verwaltungsrat gewählten Direktor und den ebenfalls vom Verwaltungsrat gewählten Prokuratören in der Weise zu, dass sie kollektiv je zu zweien zeichnen; ebenso führt jedes Mitglied des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv mit dem Direktor oder einem Prokuratör. Direktor der Gesellschaft ist Ernst Weber, von Reigoldswyl (Baselstadt), wohnhaft in Riehen. Prokuratör sind: Carl Moll, von Lörrach (Baden), und August Schenk, von Uerkheim (Aargau), beide wohnhaft in Riehen. Verwaltungsratsmitglieder sind: Albert Schneider, von Lörrach (Baden), als Präsident; Gustav Letzgus, von Rothenbuch (Württemberg), als Vicepräsident; beide wohnhaft in Lörrach; Christian Haerdle, von und wohnhaft in Lörrach; Hans Schoder, von Birr (Aargau), und Francesco Monner, von Palleya (Spanien), beide wohnhaft in Zofingen (Aargau). Geschäftslokal: Weilerweg 225, in Riehen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 22. Oktober. Die Firma **Bittrich & Simon** in Schönau bei Chemnitz, eingetragen im Handelsregister seit dem 25. Januar 1896 mit Hauptniederlassung in Schönau bei Chemnitz, hat am 1. Oktober 1900 in Rorschach unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Vertrieb der in der Hauptniederlassung Schönau hergestellten Drahtbürsten. Badstrasse 77. Zur Vertretung der Filiale Rorschach sind die beiden Teilhaber Gustav Ferdinand Bittrich und Friedrich Carl Simon, beide in Schönau wohnhaft, sowie Gustav Emil Pinkes, in Rorschach beauftragt, welche letzterem für die Filiale Rorschach Prokura erteilt ist.

22. Oktober. Inhaber der Firma **A. Keller-Hohl** in St. Margreten ist Albin Keller-Hohl, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in St. Margrethen. Bobinenfabrikation und Handel. Rheinstrasse.

23. Oktober. Die Firma **Adolf Fichmann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 6. Februar 1900, pag. 167) ist infolge Association erloschen.

Adolf Fichmann und **Léon Fichmann**, beide von Drohobitz (Galizien), in St. Gallen, haben unter der Firma **Gebürder Fichmann** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. Oktober 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Fichmann» übernimmt. Goldleistenfabrik. Oberer Graben 36.

23. Oktober. Der Inhaber der Firma **Gottlieb Sutter z. Mohrenkopf** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 22. Mai 1890, pag. 410) wird dieselbe ab in: **G. Sutter z. Spinnrad**. Chemiserie und Lingerie. Markt-gasse 43.

23. Oktober. Am 2. September 1900 hat die Generalversammlung der **Konsumgenossenschaft Jona**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 244 vom 5. Juli 1900, pag. 968), den Vorstand gewählt wie folgt: Johann Holenstein, Präsident; Hermann Gubelmann, Vicepräsident; Robert Küng, Aktuar; Alfred Weber, Kassier; als Beisitzer: Rudolf Bossardt, August Kälin und Jacob Traber; alle in Jona. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar oder einem andern Mitglied des Vorstandes.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1900. 22. octobre. La maison **Bornand & Bühler, Usine du Molage**, à Aigle (F. o. s. du c. du 13 mars 1900), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau de Morges.

22. octobre. Le chef de la maison **Eugène Wullemin**, à Morges, est Eugène-Emile Wullemin, de Courgevaux, domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation du café-restaurant de la Croix-Blanche, Rue du Lac n^o 50.

22. octobre. Le chef de la maison **Jules Golaz**, à Morges, est Jules Golaz, de l'Abbaye, domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation du café «A la ville de Lyon», Grande Rue n^o 2, actuellement Place de l'Eglise.

22. octobre. La maison **J. Cappelli**, à Morges (F. o. s. du c. des 20 mars 1891, n^o 62, page 257 et 23 juin 1896, n^o 171, page 742), fait inscrire que son genre de commerce actuel: Commerce de comestibles et primeurs.

22. octobre. Le chef de la maison **Alfred Tharin**, à Echichens, est Alfred-Louis Tharin, de Champagne, domicilié à Echichens. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Vigne.

22. octobre. La raison **E. Mandrot**, à Morges (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n^o 56, page 437), est radiée, la titulaire ne faisant pas le chiffre d'affaires prévues à l'art. 13 du règlement du 6 mai 1890.

22. octobre. La raison **Jy. Mandrot**, à Morges (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, n^o 63, page 503), est radiée, la titulaire ne faisant pas le chiffre d'affaires prévus à l'art. 13 du règlement du 6 mai 1890.

22. octobre. Le chef de la maison **Jean Croso**, à St-Prex, est Jean-Baptiste Croso, de Pianese Siesa (Novare, Italie), domicilié à St-Prex. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

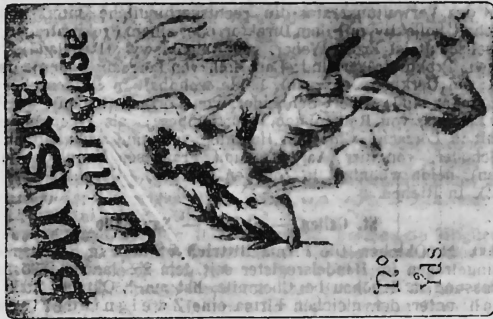
Nr. 12,627. — 23. Oktober 1900, 9 Uhr a.
Reichenbach & C^o, Fabrikanten,
St. Gallen (Schweiz).

Mercerisierte Baumwollgewebe.

**BATISTE
lumineuse**

Nr. 12,628. — 23. Oktober 1900, 9 Uhr a.
Reichenbach & C^o, Fabrikanten,
St. Gallen (Schweiz).

Mercerisierte Baumwollgewebe.



Nr. 12,629. — 23 octobre 1900, 12 h. m.

Otto Schlageter, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

**Montres, parties de montres, étuis
et leurs emballages.**



Nr. 12,630. — 23. Oktober 1900, 5 Uhr p.

Schweiz. Kohlen-Electroden-Industrie,
Olten (Schweiz).
Lichtkohlen.

AQUILA

Nr. 12,631. — 23. Oktober 1900, 5 Uhr p.

Schweiz. Kohlen-Electroden-Industrie,
Olten (Schweiz).

CORONA

Lichtkohlen.

Nr. 12,632. — 23. Oktober 1900, 6 Uhr p.

Berner Chokoladen-Fabrik Tobler & C^o,
Bern (Schweiz).
Chokolade.



Nr. 12,633. — 23. Oktober 1900, 6 Uhr p.

Berner Chokoladen-Fabrik Tobler & C^o,
Bern (Schweiz).
Chokolade.



Aenderung. — Modification.

Gebrauchsbeschränkung. — Marke Nr. 12,504, eingetragen für Chokolade. Die Hinterleger dieser Marke, Berner Chokoladen-Fabrik Tobler & C^o in Bern, beschränken deren Gebrauch auf **Chokolade (mit Ausnahme der Milchchokolade)**. Dem Amte mitgeteilt und registriert am 24. Oktober 1900.

TEUTONIA, Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank in Leipzig.

Bilanz per 31. Dezember 1899.

Aktiva.			Passiva.	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
1,350,000	—	Bei der Bank hinterlegte Schuldscheine der Aktionäre.	1,800,000	—
387,000	—	Grundbesitz.	180,000	—
40,271,217	30	Hypotheken.	120,000	—
2,920	05	Darlehen auf Wertpapiere.	452,786	88
1,503,378	55	Wertpapiere (Kurswert am 31. Dezember 1899 Mk. 1,505,278 30 Pf.).	77,379	27
3,690,323	17	Darlehen auf Policen.		
26,367	50	Kautions-Darlehen an versicherte Beamte.		
317,745	72	Guthaben bei Bankhäusern.		
12,993	12	Guthaben bei anderen Versicherungsgesellschaften.		
120,112	15	Rückständige Zinsen.		
519,601	90	Ausstände bei Agenten.		
1,675,698	88	Gestundete Prämien.		
373,943	30	Bare Kasse.		
9,447	59	Mobilien.		
351,441	—	Prämien-Reserve für in Rückdeckung gegebene Todesfallversicherungen.		
3,769	61	Sonstige Ausstände. (B. 79)		
50,625,959	84			
		Aktien-Kapital	1,800,000	—
		Kapital-Reserve	180,000	—
		Extra-Reserve	120,000	—
		Kriegs-Reserve	452,786	88
		Unfall-Risiko-Reserve	77,379	27
		Schaden-Reserve:		
		a. Lebensversicherungen	Mk. 194,278. 31	
		b. Unfallversicherungen	» 127,014. 16	321,292 47
		Prämien-Ueberträge:		
		a. Lebensversicherungen	Mk. 2,945,100. 28	
		b. Unfallversicherungen	» 111,934. 61	3,057,034 89
		Prämien-Reserve:		
		a. Lebensversicherungen	Mk. 41,938,967. 62	
		b. Unfallversicherungen	» 239,021. 60	42,177,989 22
		Gewinn-Reserven der Versicherten	1,297,744	60
		Guthaben anderer Versicherungsanstalten bezw. Dritter	41,030	49
		Bar-Kauttionen von Generalagenten	29,449	78
		Guthaben der Empfänger von Kautionsdarlehen	18,524	18
		Pensionsfonds der Beamten	181,181	35
		Unerhobene Dividenden der Aktionäre	1,215	—
		Ueberschuss	870,331	71
			50,625,959	84

TEUTONIA, Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank in Leipzig:
Dr. Messerschmidt. Georgt. Ruppert.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Les opérations de la Banque de France.

Voici, d'après le rapport aux actionnaires, quelles ont été les opérations de la Banque de France en 1899.

Masses des opérations. Les opérations présentent, pour l'année 1899, une plus-value importante sur celles de 1898. Elles se sont élevées à fr. 17,833,031,400, en 1898 elles avaient été de fr. 16,568,579,000, soit une augmentation de fr. 1,264,452,400.

Reserves métalliques. La réserve métallique, or et argent, qui était, au 31 décembre 1898 de fr. 3,023,900,000, était au 31 décembre 1899 de fr. 3,018,000,000, soit une diminution de fr. 5,900,000.

Le total de l'encaisse n'a pas sensiblement varié, mais la composition en a été améliorée d'une façon appréciable. Au 31 décembre 1898 l'or s'élevait à fr. 1,818,400,000, au 31 décembre 1899 il atteignait fr. 1,866,400,000, augmentation fr. 48,000,000.

Quant à l'argent, au 31 décembre 1898, l'encaisse était de fr. 1,205,500,000, au 31 décembre 1899 elle n'était que de fr. 1,151,600,000, diminution fr. 53,900,000.

L'encaisse or, pendant la durée du premier trimestre, a eu à subir des demandes continues, surtout pour les besoins de la circulation intérieure; après être restée à peu près stationnaire pendant le mois de mai, elle a repris une marche ascendante et atteint son maximum à la fin du mois d'août. La guerre du Transvaal, qui a tari une des principales sources de la production de l'or, les besoins qui se manifestaient autour de la France et qu'attestait la hausse de l'escompte sur les principales places étrangères, ont amené de nouvelles sorties dans les derniers mois, mais elles ont été relativement faibles.

Il est bon de faire remarquer que, pendant plusieurs années, l'encaisse or s'est accrue dans des proportions considérables, par suite de ce que l'on appelle la crise des changes. Les pays débiteurs, à défaut d'autres moyens de paiement, ont dû expédier leur numéraire dans les pays créditeurs; aujourd'hui, une tendance contraire commence à se manifester: la République argentine demande de grandes quantités de métal jaune, et l'Inde, qui adopte l'étalon d'or, devient un importateur avec lequel on devra compter.

Quant à l'encaisse argent, elle a eu à fournir le métal destiné à la fabrication de la monnaie divisionnaire qui, aux termes de la convention du 15 mai 1898, doit être opérée à concurrence de 127 millions au moyen de la refonte de pièces de fr. 5: de plus, les alliés monétaires ont demandé à la France une certaine quantité de pièces de fr. 5; les colonies ont également offert un débouché appréciable aux écus. On ne peut que se féliciter de voir l'argent, si longtemps inutilisé dans les caves, trouver au dehors un emploi croissant.

Le maximum de l'encaisse or a été de 1931 millions le 24 août 1899. Le minimum de fr. 1,809,600,000 le 17 janvier 1899. La moyenne de fr. 1,865,800,000. Le maximum de l'encaisse totale or et argent a été de fr. 3,133,100,000, le 25 août 1899. Le minimum de fr. 3,005,500,000 le 9 janvier 1899. La moyenne de fr. 3,062,100,000.

Taux de l'escompte. Le taux de l'escompte qui avait été fixé à 3% le 20 octobre 1898, a dû être porté à 3½% le 7 décembre et à 4½% le 21 du même mois.

Escomptes. En 1898 le montant des effets escomptés à Paris et dans les succursales était de fr. 11,032,083,200, en 1899 il s'est élevé à fr. 11,745,984,100 augmentation fr. 713,900,000.

Les trois emprunts importants qui ont eu lieu sur la place de Paris: emprunt indo-chinois (14 janvier); emprunt du Crédit Foncier (21 février); emprunt de la Ville de Paris (20 novembre) n'ont amené aux guichets aucune affluence exceptionnelle de papier.

Par contre, les demandes du commerce ont été sensiblement plus actives qu'en 1898.

Les portefeuilles réunis de Paris et des succursales ont subi les variations suivantes: Maximum le 30 décembre 1898 fr. 1,240,300,000, minimum le 9 septembre 1899 fr. 584,700,000, moyenne fr. 828,300,000. Le portefeuille était le 25 janvier 1900 de fr. 1,099,811,157.

En 1898, ou relevait: Maximum, le 4 janvier, fr. 1,115,500,000, minimum, le 8 septembre, fr. 562,800,000, moyenne fr. 797,800,000.

La moyenne des effets admis à l'escompte a été en 1899 de fr. 726 contre fr. 721 en 1898, et l'échéance moyenne de 27 jours 60/100 contre 27 jours 50/100 en 1898.

Avances sur titres. Le montant des opérations d'avances a été, en 1899: A Paris de fr. 714,556,700, dans les succursales de fr. 880,790,000, total fr. 1,595,346,700, en 1898 il avait été de fr. 1,380,615,900, augmentation fr. 214,730,800. Les variations du portefeuille des avances ont été les suivantes: Maximum 5 décembre 1899 fr. 490,900,000, minimum 16 février fr. 403,800,000, moyenne fr. 444,400,000, en 1898 la moyenne avait été de fr. 390,600,000.

Les petites avances de fr. 250 à 500 vont en se développant. Les petits porteurs de titres se rendent compte des avantages que leur offre la Banque pour des prêts même de minime importance.

Le nombre des emprunteurs ayant demandé de fr. 250 à 500 était, au 1^{er} janvier 1900: A Paris de 3721, dans les succursales de 2861, ensemble 6582, au 1^{er} janvier 1899, il était de 6483, augmentation 99.

Circulation des billets. Le maximum de la circulation fiduciaire a été, le 29 novembre, de fr. 4,043,708,700; le minimum, le 23 août, de fr. 3,632,282,000; la moyenne s'est élevée à fr. 3,820,229,900, en 1898 elle avait été de fr. 3,694,548,000, augmentation fr. 125,681,900.

Le chiffre de la circulation était, le 25 janvier 1900, de fr. 4,046,219,350, se décomposant comme suit: 1,290,647 billets de fr. 1000 pour fr. 1,290,647,000, 538,498 billets de fr. 500 pour fr. 269,249,000, 19,685,571 billets de fr. 100 pour fr. 1,968,557,100, 10,305,891 billets de fr. 50 pour fr. 515,294,550, 15,776 billets de fr. 25 pour fr. 394,400, 68,916 billets de fr. 20 pour fr. 1,378,320, 189,796 billets de fr. 5 pour fr. 698,980, 32,045,095 billets pour fr. 4,046,219,350.

L'augmentation de la moyenne de la circulation provient du chiffre plus élevé des opérations, mais les billets donnés contre espèces dépassent toujours de beaucoup ceux employés en opérations productives.

Mouvements généraux des espèces, billets et virements. Le mouvement général des caisses, en 1899, a été plus actif qu'en 1898; il se décompose ainsi:

Recettes et paiements: En espèces fr. 3,123,563,700, en billets fr. 41,186,213,100, en virements fr. 102,620,960,600, total fr. 146,930,737,400, en 1898 il avait été de fr. 134,358,787,600, augmentation de fr. 12,571,949,800.

Les mouvements de caisse effectués par virements, en 1899, dépassent de plus de 9 milliards ceux de 1898; les virements sont un moyen de paiement d'une grande commodité, d'une sécurité absolue et qui permet des économies importantes de numéraire; nous sommes heureux de les voir entrer de plus en plus dans les habitudes du public.

Avances à l'Etat. Les avances à l'état n'ont pas varié en 1899, elles se composent de: 60 millions prêtés en vertu de la convention du 10 juin 1857, 80 millions prêtés en vertu de la loi du 13 juin 1878, 40 millions prêtés en vertu de la loi du 17 décembre 1897. Aux termes de l'art. 6 de cette dernière loi, ces différentes avances ont cessé de porter intérêt au profit de la banque à partir du 1^{er} janvier 1896.

Emprunt hellénique. La banque a effectué, cette année, l'échange des certificats provisoires de l'emprunt hellénique 2½% or 1898 contre des titres définitifs. Elle a payé les coupons à échéance des 1^{er} avril et 1^{er} octobre 1899.

Les montants des paiements, opérés tant aux guichets de la Banque centrale qu'à ceux des succursales, dans le courant de l'année, est de fr. 542,937. 50 pour 17,374 coupons.

Bénéfices et frais. Les produits bruts des opérations de la Banque se sont élevés, en 1899, à fr. 45,054,320. 40. Le réescompte du 2^e semestre 1898 à fr. 2,052,562. L'excédent non réparti des bénéfices du 2^e semestre 1898 à fr. 17,122. 42. Les arrrages de valeurs à fr. 10,215,448. 05, ensemble fr. 57,339,452. 87.

Les dépenses d'administration pour Paris et les succursales, ont été de fr. 16,092,285. 77. Les impôts et la redevance sur la circulation productive de fr. 7,746,137. 86, total fr. 23,838,423. 63.

Le bénéfice net partageable est, par suite de fr. 33,501,029. 24.

Sur ce bénéfice il a été prélevé: Réserves pour effets en souffrance fr. 2,740,000. Versement à la caisse de réserve des employés fr. 3,600,000. Réserve immobilière fr. 600,000. Réescompte du 2^e semestre 1899 fr. 2,779,834. 54. Dividende net de fr. 130 pour 1899 fr. 23,725,000. Excédent de bénéfices non répartis fr. 56,174. 70. Total fr. 33,501,029. 24.

La redevance payée à l'état, calculée sur la circulation productive et la moyenne arithmétique du taux de l'escompte, avait été de fr. 2,742,313. 80 en 1897, de fr. 3,242,899. 26 en 1898; elle s'est élevée, pour 1899, à fr. 4,857,289. 95. Elle se proportionne à nos bénéfices.

Dividendes et actions. Le dividende brut de chacun des deux semestres de 1899, a été de fr. 67,708, soit pour l'année fr. 135,416. L'impôt a été de fr. 5416, laissant par action un dividende de fr. 130 au lieu de fr. 110 en 1898.

Ce dividende a été réparti entre 27,092 actionnaires dont 10,346 sont inscrits à Paris et possèdent 101,622 actions; 16,746 sont inscrits dans les succursales pour 80,878 actions.

Sur les 182,500 actions formant le capital de la Banque. 125,420 appartiennent à des personnes ayant la libre disposition de leurs biens et 57,080 à des femmes mariées, à des mineurs, à des interdits, etc., qui doivent se soumettre à certaines autorisations ou formalités pour l'aliénation de leurs actions; sur ce nombre 3685 actions sont frappées d'inaliénabilité.

Zölle — Douanes.

Frankreich. Wie «Handel und Gewerbe» mitteilen, ist die Generalzoll-direktion in Paris gern bereit, von Waren, über deren richtige tarifrische Bezeichnung Zweifel bestehen könnten, Proben entgegenzunehmen und ihre Tarifnummer zu bestimmen. Insbesondere schein die Verfahren für die Fälle geeignet, in denen es sich um neue, bisher noch nicht nach Frankreich eingeführte Artikel handle. Schwierigkeiten würden auch zu vermeiden sein, wenn die Exporthäuser und Fabrikanten, sofern sie ihrer Sache nicht ganz sicher wären, die Verantwortung für die Zollerklärung den Grenzspeditionshäusern ausdrücklich überliessen und diese nur allgemein über die Beschaffenheit der Ware unterrichteten.

Verschiedenes. — Divers.

Die Lage des deutschen Arbeitsmarktes. Lohnherabsetzungen und Arbeiterentlassungen haben, schreibt der «Deutsche Oekonomist», im Laufe des letzten Monats so zahlreiche stattgefunden, dass die vom «Arbeitsmarkt» vertretene Ansicht über die wirtschaftliche Entwicklung wohl nicht mehr als zu pessimistisch bezeichnet werden wird. Im Monat September zeigen die Arbeitsnachweise, soweit sie an die Berichterstattung der genannten Zeitschrift angeschlossen sind, überwiegend eine weitere Zunahme des Andrangs. Im Durchschnitt kamen auf 100 offene Stellen 100,6 Arbeit-suchende gegen 97,8 im Vorjahr. Dass die Zunahme nicht noch stärker war, dürfte seinen Grund in den über alles Mass zahlreichen Umzügen aus Anlass der Mietssteigerungen in den Grossstädten haben; ohne Berlin und München würde der Prozentsatz der Arbeit-suchenden 108,2 betragen (gegen 97,7 im Vorjahr). In der That hat die Zahl der Beschäftigten in den Orts-krankenkassen, die im September v. J. um 10% gestiegen war, diesmal nicht zugenommen, ja sie ist sogar schon um eine Kleinigkeit, 0,04%, zurückgegangen. Auch in andern Ländern vollzieht sich eine Verschlechterung des Arbeitsmarktes. In der amtlichen Statistik der französischen Syndikate wurde die Arbeitsgelegenheit am 15. August bereits für 36% der Mitglieder als knapp geworden bezeichnet (gegen 28% am Schluss des zweiten Quartals). In den englischen Gewerkschaften waren Ende August 3% der Arbeiter unbeschäftigt (gegen 2,3% im vorjährigen August und 2,7 im diesjährigen Juli). — Auf den Werken von Krupp in Essen ist der Lohn allgemein um 5% herabgesetzt und gleichzeitig die Ueberschichtarbeit abgeschafft worden. Andere hervorragende Werke wie der Hördor Bergwerksverein, die Dortmunder Union, das Blechwalzwerk Schulz-Knaut sind dem Beispiel Krupp's gefolgt. In der Stadt Crefeld beträgt, wie durch die drei dort bestehenden Weberverbände festgestellt wurde, die Zahl der Arbeitslosen schon 1279, eine weitere Steigerung wird als sicher erwartet. In Greiz, Reichenbach i. Vogtl. und Netzschkau steht die Hälfte der Web-stühle still.

Télégramme du 25 octobre. L'administration française annonce que le service des télégrammes collectifs est introduit en France, en Algérie et en Tunisie. La taxe est de fr. 8.60 par mot pour la France et de fr. 3.80 pour l'Algérie et la Tunisie. Les adresses des télégrammes sont les suivantes: Guerfrance Takou — Marinfrance Takou — Caltelegraf Paris.

Maschinenfabrik Oerlikon.

Einladung an die Herren Aktionäre

zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 10. November 1900, vormittags 10^{1/2} Uhr,
im Zunfthaus zur Waag in Zürich.

Die Verhandlungsgegenstände sind:

- 1) Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr. Verlesen des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 3) Aussetzung der Entschädigung an den Rechnungsrevisor für das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 4) Erneuerungswahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren für die laufende Betriebsperiode.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 2. November d. J. an in unserem Bureau in Oerlikon auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, von Samstag, den 3. bis Donnerstag, den 8. November d. J., an der Wertschriften-Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden. Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Oerlikon, den 25. Oktober 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
P. E. Huber.

(1642)

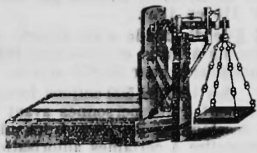
J. Ammann & Wild

— Waagenfabrik —

Ermatingen & St. Gallen.

Waagen in allen Konstruktionen
von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft.

Lieferanten für eidg. Post und Zoll,
Direktion der eidg. Bauten, eidg. Konstruktions-Werkstätte, N. O. B., V. S. B., Rhät. B., Gaswerke Zürich,
St. Gallen, Bern, Basel, Luzern, Konstanz u. s. w. (306)



Société anonyme du Kurhaus Schönenberg, à Fribourg.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale sur le 7 novembre 1900, à 2 heures de l'après-midi, à l'hôtel de la Croix-Blanche, à Fribourg.

Tractanda:

Remise du Bilan. — Divers.

La production des actions est exigible pour pouvoir assister à l'assemblée.
Fribourg, le 20 octobre 1900.

(1631)

Le conseil d'administration.

Artikel für Maschinenbetrieb Ad. Furrer, Löwenstrasse 9, Zürich.

Spezialität:

Original-Oelkannen

Patent „Kaye“

aus Stahlblech ohne Naht, mit
fixer und abnehmbarer Spitze;
den vielen minderwertigen Nachahmungen weit überlegen. (913)

Grosses Lager
in Michaux- und Nadel-Oeler, Burretten, Schmierbüchsen div. Systeme.

Die echten Amerikaner eisernen

Heizöfen „die besten der Welt“ für grosse Räume, sind besser, schöner, billiger in der Anschaffung und im Betrieb, als alles, was in Europa bis anher fabriziert wird. Coke, das billigste Feuermaterial, oder Anthracit kann verwendet werden. Auch

Kochherde für Coke, Steinkohle oder Holzfeuerung sind vorrätig u. ladet zum Besuch seines Lagers höflich ein

(1408)

J. R. Ritter, Neuquartier, Zofingen.

Bilder u. Preise gratis u. franko. — Beste Referenzen.



Corti & Co, Winterthur

Baugeschäft, Dampfzüge, Dampfziegelei.

Ansarbeitung von Projekten und Erstellung von Hoch- und Tiefbauten jeder Art.

Specialität:

Fabrizanlagen, Hochkamine, Kesseleinmauerungen und Feuerungsanlagen. (850)

Handels-Auskünfte. Renseignements commerciaux.

Basel: Dr. Alfred Alloth, Notar und Advokat, Gerbergasse 42.

— Rud. Bertschli, Advokatur u. Inkasso.

Bern: Amtennotar Chr. Tenger, Inkasso.

Konkursachen. Immobilienverkehr.

Generalagentur der „Stuttgarter“.

— Bureau Confidential (A. Gugger), Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.

— Dr. Ernst, Rechtsanwalt.

— Emil Jenni, Handelsauskunfts-Bureau.

Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.

Basel: Dr. F. Courvoisier, avocat.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre,

notaire, encaissé, recouvre, renst, etc.

— Paul Robert, ag. de droit, recouvre, contendeux neuchâtelois et agence chaux-de-

fondrière de ranceigé commerce. Prix mod.

Chur: Peter Baer, Inkasso, Rechtsvertre-

trungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.

— Jul. Meili, Inkasso, Informationen.

Delémont: Jos. Tèche, renseigé com.

Fribourg: F. Baccmann, renseigements.

Genève: A.-M. Cherbillet.

Maison fondée en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous

pays. Brevets d'invention.

Tarif envoyé franco sur demande.

— E. Barrés, 22, Rue du Rhône. Remises de com., vie d'immeub., renst., recouvre.

— E. Poncelet, 55, Stand. Renseignements-

contendeux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

Glarus: J. H. Staub, Advokat und In-

kasso für die ganze Schweiz.

Herisau: Dr. Carl Meyer, Advokat und

Konkursbeamter; Prozessführung, Inkasso

in den Kant. Appenzell und St. Gallen.

Langnau: R. Egger, Notariat, Inkasso.

Lansanne: E. Glas-Chollet, agence com.

— Dr. Ch. Secrétan & P. Panchaud, avo-

cats, Rue de Bourg, 8. — Tovey: Place

de l'Ancien Port, 1.

— Dr. Sidney Schöpfer, avocat, Palud 21.

Lugano: Dr. jur. E. Huber, deutsch. Für-

sprech, Advokatur, Inkasso, speciell von u.

nach d. ital. Schweiz. Vertr. in Konkursen.

Luzern: Conrad Frank, Inkassogeschäft.

Morges: A. Dutoit, agent d'aff. patenté.

Agence de renseignements. Commerciaux.

Neuchâtel: Ecole de commerce de Neuchâtel.

Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. —

Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.

— G. Bismard, avocat. Représentant pour

la Suisse de la Société des Gens de lettres.

Bureau au Locle. Recouvre, Renst.

Payenne: Ph. Nicod, ag. d'aff. officiel.

Rorschach: Hans Steuinger, Inkasso.

St. Gallen: Anwalt- u. Inkasso-Bureau

von J. Forster, alt Bezirksrichter.

— Otto Baumann, Inkasso- u. Informations-

bureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer

des Vereins Creditreform.

— A. Härtsch, Rechtsagentur, Inkasso u.

Informationen für die ganze Schweiz.

Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen,

Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen

vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.

— Keel, Jos., Advokat und Inkasso,

Rorschacherstr. 5, auch Konkurs-, Erb-

schaft- und Strafanlegenheiten.

— J. Leising, Inkasso u. Forderungs-

prozesse. Vom Ver. schw. Geschäftstr. empf.

St. Imier: A. Jolissaint, not., recouvre.

Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent.

Gütli u. gerichtl. Lucas, Informationen.

Vertretungen bei Konkursen.

Schwyz: Agenturen- & Inkasso-Bureau

Michael Ehrler.

Solothurn: H. Guelbert, Inkasso. Be-

treibungen, Informationen.

— Dr. R. Harli, Advokat u. Notariat.

Inkasso.

Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker;

Advokat u. Gerichtspräsident; Advokat

und Inkasso.

Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires.

Zürich: Die Auskunfts-W. Schimmpfeng

unterhält Niederlassungen in 29 europä-

ischen Städten mit gegen 1000 Ange-

stellten; in Amerika und Australien wird

sie vertreten durch „The Bradstreet Com-

pany“. Nur kaufmännische Auskünfte.

Tarif postfrei durch die Auskunfts-

W. Schimmpfeng in Zürich I, Bahn-

hofstrasse 69.

— Brückner, Volkmar, Civ.-Ing., ger. Exp.

f. Präz.-Masch., Gas- u. Petrolmot., elektr.

Werken; Spez.-Ing. f. Phonogr., Walzen

etc. — Expertisen als Unterlage zu

Gründung von Aktiengesellschaften und

für Konkursmassen. Zürich V.

— Egg-Bosshard, Inkasso, Hypothekar-

Rechtsbureau. Vertr. in Konkursachen,

Liegenschafts-Verw. etc. Badenerstrasse 2.

— H. Frisch, Bücherexperte. Expertisen,

Nachtragung vernachlässigter Buchführ-

ungen. Neueinrichtung, Bilanzen.

— Prudentia (Huggler, Pflüg & Co). In-

formationsbureau im Metropol. Kaufm.

Inform. u. ausführl. Spezialberichte über

Firmen u. Untern. Tarif u. Brochure: „Die

Haftbarkeit i. d. gewerbemässigen Auskün-

fertigung nach Schweiz. Recht“ gratis.

— A. Welt-Furrer, 16, Müllerstrasse.

Internationale Transporte,

Möbeltransporte, Lagerhaus.

— Robert Weber & Co, Rechtsagentur u.

Inkasso. Verl. d. Schweiz. Hdl.-, Industrie-

u. Gewerbe-Adressbuches. Gesserallee 36.

Zug: Gustav Wyss, Geschäftstr., Inkasso.

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELLIKER, Weinfelden,

empfehl ich zur Führung von Prozessen im Kanton Thurgau vor allen Instanzen. — Inkassi in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — Telephone. (1470)



(1025)

ENGLAND

über HOEK VAN HOLLAND
Bern-London.

Preis: I. Kl. Fr. 131.10, II. Kl. Fr. 92.75.

Näheres durch

U. M. Crowe, 22, Dornacherstrasse, in Basel.

Grosse Räumlichkeiten zu vermieten:

Fabriksaal (samt Kraftanlage), Bureaux, Magazine, Kellerräume etc. etc., mit Gesamtläche von 2496 m². Wenn gewünscht, können Stallungen eingerichtet werden. Die Räumlichkeiten werden eventuell auch teilweise abgetreten.

Auskunft sub Chiffre Z T 7268 vermittelt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1611)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des Schweizerischen Handelsamtsblatt.